

249—253 50 Sessel, gebogenes Holz, mit gepreßtem Holzsitz	200	260 Desgl.	28
254 10 Sessel	45	261 Desgl.	26
255 Desgl.	35	262 Desgl.	22
256 Desgl.	30	263 Desgl.	20
257 Desgl.	28	265 Reiseschreibmaschine Remington Portable	90
258 Desgl.	28	266 Schreibmaschine Oliver Nr. II	28
259 Desgl.	28	270 Doppelleiter	5

Aus kaiserlichen Bibliotheken.

Aus Luzern wird uns geschrieben:

Von den nächsten Schweizer Auktionen verdient die Versteigerung besonderes Interesse, die H. Gilhofer und H. Ranschburg am 20. und 21. Juni hier veranstalten. Es handelt sich, wie der prachtvolle, mit 48 Bildtafeln geschmückte Katalog besagt, um kostbare Bücher und Manuskripte aus österreichischen und russischen kai-

aus der ehemaligen Bibliothek des Zaren in Moskau nach. Es ist ein lateinischer Pergamentkodex des 9. Jahrhunderts in karolingischer Minuskel. Der Kodex ist mit vier ganzseitigen Bildern der Evangelisten ausgestattet, von denen die Bilder des Matthäus und des Johannes in alter aquarellierter Federzeichnung ausgeführt sind, während die Federzeichnungen der Evangelisten Markus und Lukas als Arbeiten etwas

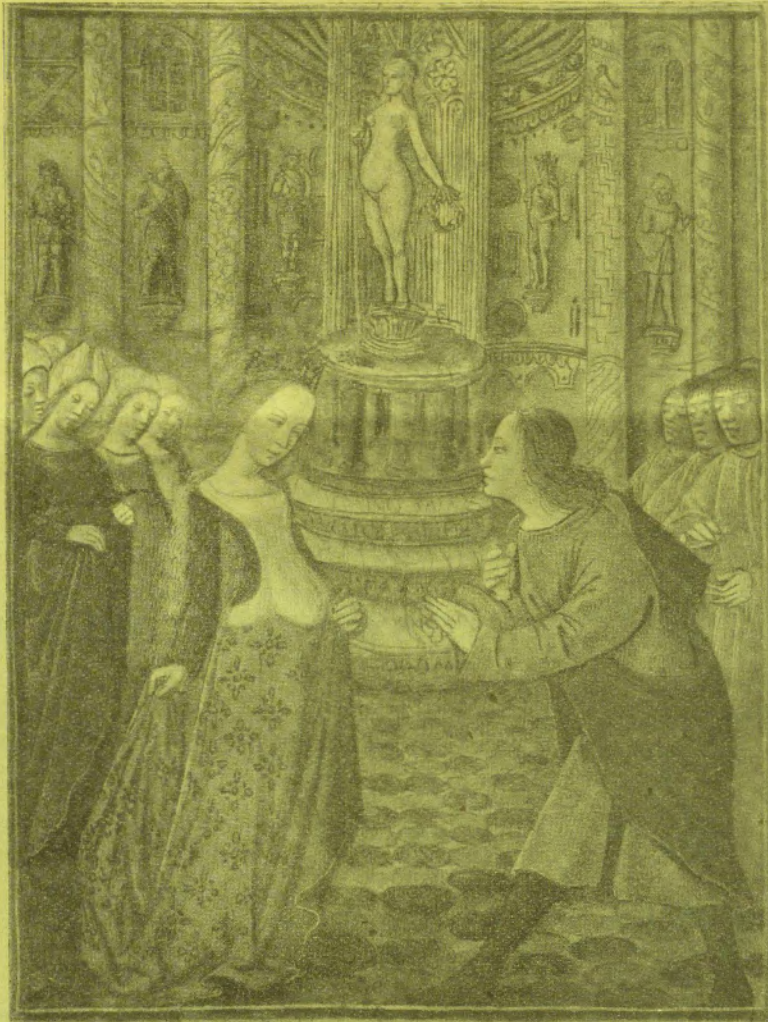


Fig. 2. Colombe, Miniatur.

serlichen Bibliotheken, sowie aus anderem hochadeligen Besitz.

Das Hauptstück der 631 Nummern ist die „Histoire de la Destruction de Troye“, eine französische Handschrift aus dem 15. Jahrhundert, die mit Miniaturen geziert ist, die von Jean Colombe stammen, der als der hervorragendste Repräsentant der französischen Miniaturmalerei anzusehen ist. Eine dieser herrlichen Miniaturen zeigt unsere Abbildung (Fig. 2). Die Handschrift ist mit 110.000 Frcs bewertet.

Ihr an Wert steht kaum das Tetra-Evangelium

jüngeren Datums gelten. Der Wert dieses Kodex wird mit 100.000 Frcs angegeben.

Von Handschriften möchten wir weiters die „Description du monde“ erwähnen, ein französisches Manuskript aus dem 15. Jahrhundert, das von „le Maitre d'Edouard IV. de 1479“ illustriert ist. (Schätzung 70.000 Frcs). Eine Kostbarkeit ist auch das „Herbier de Charles VII. Roi de France et de sa femme Marie, fille de Louis d'Anjou.“ Diese aus dem 15. Jahrhundert stammende Handschrift enthält 351 farbige Darstellungen von Blumen und anderen